

Exceed 2012: Wer füllt die Lücke, die Magento hinterlässt?

"Seit Magento von eBay gekapert worden ist (und damit die OS-Zukunft für mich unsicher geworden ist), sind Alternativen sehr willkommen." Mit [derlei Kommentaren](#) muss Magento mittlerweile leben.

Magento zählte 2011 sicherlich zu den Absteigern im E-Commerce (siehe auch [Ist X.Commerce der Anfang oder das Ende von Magento?](#)) - und zwar weniger im Lager der Händler, auf die sich Magento (mit Magento Go, X.Commerce & Co) unter Ebay spezialisiert hat, sondern bei innovativen E-Commerce-Startups, die bei ihren Shoppinglösungen inzwischen lieber wieder auf Eigenentwicklungen setzen anstatt sich auf ein "gekapertes" Magento einzulassen.

Wir sind gespannt, wer die Lücke füllt, die Magento im Innovationsbereich hinterlässt (siehe [Exciting Commerce Stars 2009](#)) - und dem Markt Softwarelösungen bietet für vielfältigere Shoppingkonzepte als dies Shopsysteme herkömmlicher Prägung vermögen:

- Die nächste Generation des E-Commerce braucht **universeller verwendbare Shopping-Engines**, die sich für mehr eignen als nur für den x-ten x-beliebigen Online-"Shop"
- Außerdem besteht ein **zunehmender Bedarf an Marktplatzlösungen**. Für den deutschen Markt bietet [Avocado](#) seine eigens entwickelte [Marktplatz-Software](#) inzwischen auch [in Lizenz an](#)
- Alternativ sehen wir weiterhin **hohe Chancen für vernetzbare Shoppingsysteme** (siehe auch [Wer bringt das erste vernetzbare Shopsystem?](#))

In der Szene ließ zuletzt vor allem [Shopware](#) mit seinem Enlight-Framework [aufhorchen](#) - und wird als einer der Innovationstreiber auf der [Exceed Konferenz](#) Einblicke in seine Produktstrategie für die Version 4.0 (und darüberhinaus) geben.

Wer arbeitet noch an spannenden E-Commerce-Lösungen für die nächste Generation?